

**KULTURERBE ODER ALTLAST?****Zum heutigen Diskussionsforum - Von Heinz Kersten**

„DEFA-Kinderfilme - Kulturerbe oder Altlast?“ Über diese Frage soll heute nachmittag diskutiert werden. Wo könnte man sie besser beantworten als in Gera, das Babelsberger Produktionen für das jüngste Publikum seit 1979 alle zwei Jahre ein Forum bot? Eine Antwort gaben bereits Kinder in Göttingen, Schwerin, Frankfurt/Oder, Bielefeld und Berlin. Sie waren Testpublikum für ein Modellprojekt „Medienpädagogisches Arbeiten mit DEFA-Kinder- und Jugendfilmen in den neunziger Jahren“, mit dem sich schon seit einem Jahr, finanziell unterstützt vom Land Brandenburg, eine paritätisch aus Osis und Wessis zusammengesetzte Expertengruppe unter Federführung des Medienpädagogischen Zentrums Potsdam und der Babelsberger Filmhochschule „Konrad Wolf“ beschäftigt.

Aus rund 100 gesichteten Filmen will man 30 für eine weitere Nutzung in der Jugendarbeit ermitteln und mit entsprechendem Begleitmaterial versehen. Ein „Oldie“ von 1946 kam bei den jungen Zuschauern in Göttingen und Schwerin an wie neu. Sie reagierten auf „Irgendwo in Berlin“ sogar mit ständig ovations, fanden die Schwarz/Weiß-Fotografie „echt cool“ und „geil“. Ein erfreuliches Zeichen, daß der tägliche Konsum von fast-food-Medienfutter doch noch nicht den Geschmack verdorben hat.

Gerhard Lamprecht, der diesen „Trümmerfilm“ als dritte DEFA-Produktion gedreht hatte, schuf damit nach seinem 15 Jahre älteren „Emill und die Detektive (am Freitag um 9.30 Uhr im Kinzelt!) einen weiteren

Klassiker des Kinderfilms. Übrigens zeigte sich auch, daß Filme zum unterhaltsamen Nachhilfeunterricht in Geschichte taugen.

Ein Nebenprodukt der Testvorführungen war die Erfahrung, daß es den Kindern weiterhin an historischen Kenntnissen mangelt. Die Empörung einer Göttinger Lehrerin über „Die Jagd nach dem Stiefel“ - worin die politischen Auseinandersetzungen kurz vor dem Machtantritt der Nazis im Krimi-Gewand

erscheinen - als „kommunistische Propaganda“ blieb erfreulicherweise eine Ausnahme.

Rote Halstücher sollten kein Kriterium für die Einstufung von DEFA-Kinderfilmen als „Altlast“ sein. Entscheidend bleibt die Qualität.

**Rettungsaktion für Kinzelt**

Daß das Kinzelt selbst Sturmböen trotzen kann, hätte der Vorsitzende des Bundesverbandes für Jugend und Film, Bernd Lindner, nicht sagen sollen, gleich am Tag darauf wurde das Zelt arg gebeutelt. Blitz, Donner, Hagel und Schnee des gestrigen Tages hätten das Dach beinahe aus den Verankerungen gerissen. Der nasse Schnee lag schwer auf der Leinwand und drückte sie herunter. Eile war geboten.

In halsbrecherischen Aktionen kehrten die Männer des Zeltkinos den Schnee aus den Vertiefungen. Zusätzliche Beheizungen sollten den Frühlingschnee auch von innen zum Schmelzen bringen. Mit 23mal 28 kw-Heizleistung gelang die Rettungsaktion durch eine

Geraer Firma, die ganz schnell einsprang. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Buchtips

„Erlebnis Kinderkino“ heißt eine neue Publikation der Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz (KJK). Die einzelnen Beiträge: Kinder brauchen Kinderfilme - Kriterien für Kinderfilme; Kinderkino - Qualität und Vielfalt; Organisation eines Kinderkinos - Praxisbeispiele. Die Publikation vermittelt Grundlagewissen über das Kinderkino und zeigt, wie qualitative Kinderfilm- und damit Kulturarbeit gemacht werden kann.

Der Sonderdruck kostet 8.- DM und ist zu beziehen über das Kinderkino München e.V., Werner-Friedmann-Bogen 18, 80993 München, Tel. 089/ 1491453.

Wußten Sie schon, ...

... daß seit 1979 116 Kinder - 48 Jungen und 68 Mädchen - Mitglieder der Jury des jungen Publikums waren und Ehrenpreise, seit 1991 die Goldenen Spatzen, vergaben?

... daß sich zum ersten Mal 1993 Kinder aus ganz Deutschland für die Jury des jungen Publikum bewerben konnten?

... daß das älteste Jurykind mittlerweile 30 Jahre alt ist?

... daß zum GOLDENEN SPATZ '95 Kinder aus allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland in der Jury des jungen Publikums vertreten sind und die meisten Bewerbungen aus Thüringen, gefolgt von Bayern, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Sachsen kamen?